



Neues vom TC Neidlingen

www.tc-neidlingen.de

„Schwarzes Wochenende“ für den TC Neidlingen – alle 3 Teams verlieren !

SPG Donzdorf - TCN Junioren (4er)

4:2

Gegen den Tabellenführer aus Donzdorf war (fast) kein Kraut gewachsen und unsere Jungs zogen mit 4:2 den Kürzeren. Einzig Punktegarant Luca Feller konnte sein Einzel erfolgreich gestalten, alle 3 anderen waren in Ihren Duellen mehr oder weniger chancenlos. Das 1er Doppel Max Pfutterer und Jacob Braun machten Ihre Sache gut, unterlagen jedoch in 2 Durchgängen. Im 2er Doppel zeigten Luca Feller + Rafael Haese Kampfgeist und eine tolle Moral – sie steigerten sich nach verlorenem 1.Satz, gewannen den 2., behielten im Match-Tiebreak kühlen Kopf und sorgten so für den 4:2-Endstand. Für den TCN im Einsatz waren Tim Amiri, Max Pfutterer, Luca Feller, Rafael Haese und Jacob Braun. Schade Jungs, jetzt nochmals alle Kräfte im letzten Saisonspiel mobilisieren und die Saison mit einem Heimsieg gegen Bad Boll abschließen.

TCN (50er) – TC G.-W. Köngen

3:6

Das Spitzenspiel der Bezirksklasse 1 hielt was es im Vorfeld versprach. Spannung pur. Nach Einzelsiegen von Ralf Neubauer(1), Bernd Holl(2) und Holger Schwaier(6) stand es nach 6 gespielten Einzeln 3:3, so dass mal wieder die Doppel über Sieg und Niederlage entscheiden musste. Was an den letzten beiden Spieltagen durch gut aufgestellte Doppel gut ging, ging dieses Mal schief. Die Gäste entführten alle 3 Doppelpunkte, so dass am Ende ein verdientes 6:3 für Köngen auf dem Spielberichtsbogen stand. Hätten wir nur... Wären wir nur... - die anschließenden Diskussionen um die Doppelaufstellung waren groß, im Nachhinein ist man jedoch immer klüger. Die Grün-Weißen übernahmen durch den Sieg und durch das bessere Matchverhältnis sogar die Tabellenführung, so dass fast ein Wunder am letzten Spieltag geschehen muss, damit Neubauer & Co. am Ende doch noch oben stehen. „Wunder gibt es immer wieder“ – Männer, daran glauben, hoch gegen Ebersbach gewinnen und vielleicht machen die Kirchheimer ja den FSV Mainz 05 am letzten Spieltag in Köngen 😊

TCN (30er) – TC Heiningen

3:6

In Bestbesetzung empfingen unsere 30er bei tropischen Temperaturen den TC Heiningen zum 1.Heimspiel der Bezirksoberligasaison und die Hoffnung war bei Moll & Co. groß, den 1. Saisonsieg einzufahren. Doch bereits in den ersten 3 Einzeln konnten man sehen, dass die

Gäste im Prinzip alle denselben Tennisstil auf den Platz brachten und zwar „fleischgewordene Ballmaschinen“. Egal was Matthias Gölz(2), Alexander Amiri(4) und Andreas Ochs(6) auch versuchten, der Ball kam postwendend meistens hoch, lang und drucklos wieder zurück. Gölz verzweifelte an seinem Kontrahenten, dem gefühlt keine 5 sogenannte „unforced errors“ im Match unterliefen und unterlag glatt in 2 Durchgängen. Alexander Amiri, der eigentlich am Knie operiert werden muss, merkte man die fehlende Fitness und auch die Schmerzen an, so dass er ebenso deutlich in 2 Sätzen verlor. Andreas Ochs fabrizierte auch ungewohnt viele Fehler (Sein Kontrahent erinnerte mit seiner Spielweise an Reiner Dosch 😊), setzte sich jedoch nach großem Kampf im Match-Tiebreak durch und stellte auf 1:2 nach der 1.Runde. Im Spitzeneinzel legte Christian Renz(1) los wie die Feuerwehr und führte schnell mit 2:0, doch sein starker Gegner steigerte sich, machte elf!!! Spiele in Folge und stand es plötzlich 2:6 und 0:5 für die Nr. 1 der Heiningen. Renz spielte nun Alles oder Nichts, holte seinerseits 3 Spiele in Folge, aber es sollte nicht mehr zum Turnaround reichen, 1:3. Stephan Munz(3) merkte man schnell die fehlenden und die dringend nötigen Trainingseinheiten an. Sein Spiel war entsprechend zu fehlerhaft und das Match ging in 2 schnellen Durchgängen verloren. Marathon-Mann Klaus Moll (5) spielte gewohnt solide, gewann sein Match in 2 engen Sätzen und stellte auf 2:4 nach den Einzeln. Bei der Diskussion um die Doppelaufstellung war jedem bewusst, dass der Sieg durchaus noch zu Greifen war, da die Heiningen mit Ausnahme Ihrer Nr. 1 alles andere als gute Netzspieler waren. Alle 3 Neidlinger Doppel harmonierten prächtig, doch am Ende fehlte die Kraft und vielleicht auch ein Stück weit die Überzeugung alle 3 Doppel zu gewinnen. Amiri/Gözl unterlagen nach starkem Spiel mit 5:7 und 5:7 im Spitzendoppel, bei dem die Nr. 1 der Heiningen mitwirkte. Leider reichte eine 5:3-Führung im 2.Satz nicht zum Satzausgleich. Renz/Ochs leisteten sich nur im 2.Satz eine kleine Verschnaufpause, brauchten im Match-Tiebreak allerdings 5 Matchbälle, um den Sieg unter Dach und Fach zu bringen. Das 3er-Doppel Moll/Andreas Goll (für Munz im Doppel eingesetzt) holten sich schnell den 1.Satz, am Ende Ihres 2.Satzes war die Gesamtniederlage durch das verlorene 1er-Doppel schon besiegelt. Das durchbrach etwas die Moral, so dass sowohl der Tiebreak im 2.Satz als auch der entscheidende Match-Tiebreak verloren ging. Demzufolge stand eine unnötige, jedoch unter dem Strich eine verdiente 3:6 auf der Ergebnistafel. Nun geht's im nächsten Spiel in Rommelsbach schon um Alles in Sachen Klassenerhalt. Männer, gut trainieren diese Woche, alles raushauen am Sonntag, dann putzen wir Rommelsbach weg.